

AMTS BLATT

DER STADT MARKTREDWITZ

Herausgeber: Stadtverwaltung Marktredwitz
Verantwortlich für die Redaktion: Pressestelle

Nr. 1 Dienstag, 31. Januar 2023

I N H A L T

Nr. 1 Bekanntmachung der Grundsteuerfestsetzung 2023 der Stadt Marktredwitz für das Haushaltsjahr 2023

Nr. 2 Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028

Nr. 3 Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht hinsichtlich der Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde (Einwohnermeldeamt)

Nr. 4 Sprechtage im Februar 2023

Nr. 5 Blutspendetermin

Nr. 6 Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 22.12.2022 bis 24.01.2023

Nr. 1

Bekanntmachung der Grundsteuerfestsetzung 2023 der Stadt Marktredwitz für das Haushaltsjahr 2023

Die Hebesätze der Grundsteuer A von 350 v. H. und der Grundsteuer B von 380 v. H. bleiben unverändert, sodass auf den Erlass von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2023 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I.S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl I.S. 1790), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise (§ 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am 1.7.2023 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als ob ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird

ist der Widerspruch einzulegen bei der

Stadt Marktredwitz, Egerstraße 2, 95615 Marktredwitz

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 110321, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird

ist die Klage bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth

**Postfachanschrift: Postfach 110321, 95422 Bayreuth,
Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth**

zu erheben.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Marktredwitz (<https://www.marktredwitz.de/file/hinweise-zur-elektronischen-einlegung-von-rechtsbehelfen-bei-der-stadt-marktredwitz.pdf>) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eventuell eine Verfahrensgebühr fällig.

Marktredwitz, 24.01.2023

Stadt Marktredwitz, Steueramt

Weigel
Oberbürgermeister

Nr. 2

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit wieder die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Benötigt werden insgesamt 28 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Wunsiedel und am Landgericht Hof als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Marktredwitz wohnen und am 01. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer) und Religionsdiener dürfen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können und als Jugendschöffe zudem in der Jugendziehung über besondere Erfahrung verfügen. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden, so dass jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – von den Schöffen mit zu verantworten ist.

Wer sich als Bürger bzw. Bürgerin der Stadt Marktredwitz für das Schöffenamts interessiert und dafür geeignet fühlt, kann sich bis zum 10. April 2023 mit dem Einwohnermeldeamt Marktredwitz (Frau Toy – Telefonnummer 09231/501-157) in Verbindung setzen. Die Bewerbungsformulare sind dort erhältlich oder können unter www.justiz.bayern.de heruntergeladen werden.

Nr. 3

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht hinsichtlich der Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde (Einwohnermeldeamt)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Meldebehörde darf außerdem Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen erteilen (Art. 50 Abs. 2 BMG) und Adressbuchverlagen für die Herausgabe von Adressbüchern Auskünfte zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilen (§ 50 Abs. 3 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einreichung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wer von diesem Recht Gebrauch machen möchte, kann sich dazu mit der Stadt Marktredwitz schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Stadt Marktredwitz
Einwohnermeldeamt
Bahnhofstraße 14
95615 Marktredwitz
Zimmer: EG Nr. 6
Telefon: 09231/501-155
E-Mail: ewo@marktredwitz.de

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Oliver Weigel
Oberbürgermeister

Nr. 4

Sprechtage im Februar 2023

Sprechtage der Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberaterin Sigrid Freiberger ist ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig. Sie unterstützt bei jeglicher Rentenantragstellung sowie Kontenklärung und steht für generelle Auskünfte zur Verfügung:

06.02.2023, 20.02.2023, 27.02.2023
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

oder nach individueller Vereinbarung.

Sprechtageort: Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10, 1. Stock, Eingang rechts. Nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich.

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonischer Kontakt ab 9.00 Uhr unter 09231/8793843 oder 0176/25477987 bzw. per E-Mail: Sigrid.Freiberger@t-online.de.

Caritas Sozialberatung

Das Kreis-Caritassekretariat hält am

Mittwoch, 08.02.2023

in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kath. Pfarramt St. Josef, Bahnhofstraße 9, Marktredwitz, eine Sprechstunde ab.

Sprechzeiten des Deutschen Kinderschutzbundes

Jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstr. 10, 1. Stock, Eingang rechts, findet der Sprechtag des Deutschen Kinderschutzbundes bei Frau Irmgard Gottfried (Telefonischer Kontakt: 09231/ 81019) statt.

Mittwoch, 01.02.2023

Sprechzeiten des Sozialreferenten Werner Schlöger

Jeden 2. bzw. 3. Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstr. 10, 1. Stock, Eingang rechts, findet der Sprechtag des Sozialreferenten der Stadt Marktredwitz statt.

Mittwoch, 15.02.2023

Nr. 5

Blutspendetermin

Am Dienstag, 07.02.2023
von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

kann im BRK Kreisverbandshaus, Industrierallee 2, 95615 Marktredwitz wieder Blut spendet werden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass oder zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mit. Der Spendeabstand von 56 Tagen ist unbedingt einzuhalten!

Nr. 6

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 22.12.2022 bis 24.01.2023

Geburten

Nina Ende; Eltern: Nicole Ende geb. Schober, Wolfgang Johann Lehner, Selb, Herzogstraße 5

Albert Hopf; Eltern: Lena Meyerhöfer, Richard Christian Gert Hopf, Wunsiedel, Peuntstraße 9

Paul Stefan Schober; Eltern: Simone Maria Schober geb. Greinert, Christoph Carsten Schober, Marktredwitz, Maiglöckchenweg 4

Moritz Heuschmann; Eltern: Sina-Maria Heuschmann geb. Rothenberger, Helmut Andreas Heuschmann, Marktredwitz, Hausweberweg 4

Hannes Gaebler; Eltern: Carolin Beate Gaebler geb. Spielvogel, Tony Gaebler, Kirchenlamitz, Mühlweg 20

Larissa Frank; Eltern: Anja Frank geb. Flache, André Frank, Marktredwitz, Brand, Schillerstraße 14

Ben Bischel; Eltern: Helena Bischel geb. Zehner, Willi Bischel, Wunsiedel, Hornschuchstraße 61

Moritz Stäudel; Eltern: Antonia Christa Stäudel geb. Berthold, Alexander Hans Stäudel, Weißenstadt, Am Mühlbach 3

Tessa Müller; Eltern: Maria Müller geb. Timm, Christian Gerhard Müller, Naila, Eschenweg 28

Edda Jandl; Eltern: Vera Waltraud Jandl-Wunderlich geb. Wunderlich, Mike Gisbert Jandl, Schirnding, Bauvereinstraße 17

Emilio Peda; Mutter: Jasmin Peda, Thiersheim, Wunsiedler Straße 11

Emre Karacan; Eltern: Lisa Karacan geb. Schachtner, Burak Karacan, Selb, Peuntstraße 43

Claire Lina Maronek; Eltern: Sharon Maronek geb. Reich, Kevin Maronek, Höchstädt im Fichtelgebirge, Schloßbergstraße 18

Maria Alsawah; Eltern: Nour Saad Aldeen, Muaiad Alsawah, Marktredwitz, Schuhwiese 68

Paula Theresa Dürrbeck; Eltern: Anna-Maria Barbara Dürrbeck geb. Wolf, Michael Alexander Dürrbeck, Waldershof, Ludwig-Hüttner-Straße 9

Sterbefälle

Erika Anna Schöffel geb. Reichel, Arzberg, Jakobsburg 4

Sieglinde Emma Völker geb. Popp, Schirnding, Unterer Rennweg 11

Ewald Hans Gallitzdörfer, Arzberg, Klingelbrunnenstraße 29

Hermann Franz Schmidt, Kulmain, Jahnstraße 5

Johanna Erika Martha Schemm geb. Fels, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5

Bernhard Friedrich Helmut Leutheußer, Marktredwitz, Oberthölau 30

Monika Theresia Baier geb. Schmid, Marktredwitz, Oberredwitzer Straße 3

Tino Wellein, Marktredwitz, Thölauer Straße 11

Irmgard Gertrud Frieda Kamm geb. Heinrich, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Anna Elisabeth Kopplin geb. Steidl, Marktredwitz, Martin-Luther-Straße 9

Hans Kolb, Marktleuthen, Gerhart-Hauptmann-Str. 5

Helga Karolina Stiefl geb. Reindl, Marktredwitz, Riemenschneiderstraße 3

Liesbeth Zink geb. Köhler, Münchberg, Gartenstraße 43

Sofie Emilie Härtl geb. Ernstberger, Konnersreuth, Arzberger Straße 11

Edith Henriette Lang geb. Marwitz, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5

Heinz Sandner, Selb, Hans-Sachs-Weg 7

Luise Elfriede Völkel geb. Geyer, Marktleuthen, Gerhart-Hauptmann-Straße 5

Herbert Wilhelm Gottheil, Wunsiedel, Schillerstraße 1

Renata Eck geb. Svatosova, Marktredwitz, Anton-Bruckner-Straße 23

Monika Altnöder geb. Bogner, Waldsassen, Bahnhofstraße 27

Carsten Lehmann, Arzberg, Preisdorf 12

Friederike Luise Zetzel geb. Weber, Arzberg, Poststraße 10

Bettina Irrgang geb. Seidel, Marktredwitz, Martin-Luther-Straße 9

Horst Helmut Günther, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5

Margot Maria Erhart geb. Dobermüller, Waldershof, Fliederstraße 6

Stanislava Voboril geb. Boskova, Marktredwitz, Riemenschneiderstraße 16

Elke Elisabeth-Charlotte Heine geb. Pfeil, Wunsiedel, Kemnather Straße 20

Hildegard Pickert geb. Richter, Waldershof, Ziegelanger 3

Eheschließung

Sebastian Martin Purucker, Marktredwitz, Oberthölau 26 und Heike Gisela Brodmerkel, Arzberg, Haid 9

Markus Norbert Pernpeintner und Carolin Helga Braun, Marktredwitz, Fichtenstraße 2

Stadt Marktredwitz
Weigel
Oberbürgermeister

Absender
Familienname, Vorname
Straße, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort
Telefon/Fax
E-Mail

Ort, Datum	

Stadt Marktredwitz
 Einwohnermeldeamt
 Bahnhofstr. 14
 95615 Marktredwitz

Bewerbungsbogen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffengewahl 2023

Schöffengewahl für die Amtsperiode 2024 - 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt

Angaben zur Person

Nachstehende Daten werden auf Grundlage der §§ 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) bzw. § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) und § 44a des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) erhoben. Sie werden ausschließlich für die Schöffengewahl 2023 sowie die Amtsperiode 2024 - 2028 elektronisch gespeichert und verarbeitet. Veröffentlicht werden nur die gesetzlich notwendigen Daten gem. § 36 Abs. 2 Satz 2 GVG gegebenenfalls i.V.m. § 35 Abs. 3 JGG (Familienname, Vorname, ggfs. abweichender Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort, Postleitzahl, Beruf sowie bei häufig vorkommenden Namen auch der Stadt- oder Ortsteil des Wohnortes).

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Anrede*		
Akademischer Grad		
Familienname*		zusätzlicher abweichender Geburtsname*
Vorname(n)*		Familienstand
Geburtsdatum*	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Beruf*
Staatsangehörigkeit*		
deutsch		
PLZ*		Wohnort und Stadt- bzw. Ortsteil*
Straße*		Haus-Nr.*
Telefon		E-Mail
Tätigkeit als Schöffe/Schöffin in der Vorperiode (2019 - 2023):		
<input type="checkbox"/> Ich war bereits in den beiden vorangegangenen Schöffengewahlperioden (2014 - 2018 und 2019 - 2023) Schöffe/Schöffin und will auch in der kommenden Schöffengewahlperiode (2024 - 2028) Schöffe/Schöffin sein.		

*Bei den mit einem Stern gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtfelder, alle anderen Angaben sind freiwillig.

Ich erkläre wahrheitsgemäß:

- Ich wurde **nicht** aufgrund einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe (auch auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt.
- Mir wurde **nicht** durch gerichtliche Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt.
- Gegen mich wird **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer Tat geführt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich beherrsche die deutsche Sprache.
- Ich fühle mich gesundheitlich für das Schöffenamtsamt geeignet.
- Ich bin derzeit in der Gemeinde wohnhaft, für deren Vorschlagsliste ich mich bewerbe.
- Ich bin **nicht** in Vermögensverfall geraten. Insbesondere habe ich **weder** einen Eintrag im Schuldnerverzeichnis **noch** wurde gegen mich ein Insolvenzverfahren eröffnet.
- Ich bin oder war **kein** Mitglied einer oder mehrerer extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen.
- Ich unterstütze **keine** extremistische(n) oder extremistisch beeinflusste(n) Organisation(en) oder andere verfassungsfeindliche Bestrebungen und habe solche auch in der Vergangenheit **nicht** unterstützt.
- Ich war **nie** für das frühere Ministerium für Staatssicherheit, für das Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter, für ausländische Nachrichtendienste oder vergleichbare Institutionen tätig.

Zusätzliche Angaben, z.B. Begründung oder Motivation für die Bewerbung

Ich bin damit **einverstanden**, dass meine Daten im Rahmen der Schöffenvwahl weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenvwahl 2023 sowie der Amtsperiode 2024-2028 erfolgen.

Unterschrift